

RUND UM LUDGERI

Elke Kirsten, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Norden, bietet heute in der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr eine Sprechzeit an, Am Markt 19 (Standesamt), erster Stock, Zimmer 7.

Zum Martinisingen öffnet die Stadtverwaltung heute bereits ab 16 Uhr den Haupteingang des Rathauses, damit die Kinder ihre einstudierten Martini-Lieder vortragen können. Zur Belohnung gibt es süße Leckereien.

Der Freundeskreis für Suchtkranke und Angehörige trifft sich heute von 19.30 bis 21 Uhr, Alte Sielstraße 1 (Sielschule). Info: ☎ 93 40 96.

Der Chor der Ludgeri Gospelsingers probt heute ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Norddeicher Straße 159.

Der Chor Soli Deo Gloria probt heute um 19.30 Uhr im Gemeindehaus der Freien evangelischen Gemeinde, Im Spiet 21. Interessierte Sänger/innen sind willkommen. Info: ☎ 44 08.

Zur Monatsversammlung lädt der Rassegeflügelzuchtverein Norden heute um 20 Uhr im Haus der Vereine ein. Wichtige Tagesordnungspunkte sind die Nachlese zur Karl-Raue-Gedächtnisschau in den früheren Doornkaat-Hallen, eine Übersicht zu den noch ausstehenden weiteren Schauen und die Vorbereitung und Anmeldungen zur Weihnachtsfeier am 8. Dezember im Haus der Vereine.

KURZ NOTIERT

„Willi, dat Prachtstück“ am Sonntag ausverkauft Norden - Die Niederdeutsche Bühne Norden kann mehr als zufrieden sein, denn das diesjährige Herbststück „Willi, dat Prachtstück“ ist ein so großer Erfolg, dass auch die Wiederholungsaufführung am Sonntag, 12. November, um 20 Uhr im Theatersaal der Realschule bereits ausverkauft ist.

Boßeln für Firmen und Behörden

Norden - Das Wanderpokalwerfen im Boßeln der Firmen und Behörden im Altkreis Norden findet am 18. November in der Leybucht (Parkplatz am Leybuchsiel) statt. Verbindliche, schriftliche Anmeldungen müssen bis Montag in der Betriebsstelle Norden des NLWKN (Theo van Hoorn/Wilhelm Schüler) vorliegen. Es können vier bis sechs Werfer gemeldet und auch Gemeinschaften mehrerer Firmen gebildet werden. Die Gewinner der Wanderpokale von 2005 werden gebeten, die Pokale zum Treffen mitzubringen.

NAMEN

Die ehemalige Abiturientin des Norder Ulrichsgymnasiums Rowena Knappen hat an der Medizinischen Hochschule Hannover ihre letzte zahnärztliche Prüfung abgelegt und mit der Note „gut“ bestanden.

KONTAKT

Manfred Messen 925-244 Magret Martens 925-246



Gestern ist das Belos-Regionalbüro in Norden eröffnet worden. Unser Foto zeigt von links Anna Alberts, Antje Kampmann, Andrea Santel, Thomas Sprengelmeyer vom Kooperationspartner Stadt Emden und Ingo de Vries von der Kreisvolkshochschule Norden.

FOTO: MARTENS

Vorhandenes Potenzial bündeln

Belos-Netzwerk-Büro in Norden - Ansprechpartner für junge Erwachsene und Ältere

15 Kooperationspartner in Norden, Aurich, Leer und Emden.

Norden/ma - Das Netzwerk für Weiterbildung Belos hat jetzt - neben den Regionalbüros in Nordhorn, Lingen und Papenburg - auch eine Beratungsstelle in Ostfriesland eröffnet, und zwar in der VHS-Nebenstelle in Norden im Gartenweg 21, Raum 2.6. Ansprechpartnerin ist die pädagogische Mitarbeiterin Antje Kampmann.

Getreu dem Motto „Verbesserung von Chancen durch Kooperation statt Konkurrenz“ verfolgt Belos das Ziel, die Bildungsangebote in der Region zu vernetzen und sie für Anbieter und Nutzer transparenter zu machen. Außerdem sollen durch Kooperationen Synergieeffekte genutzt und der Informationsaustausch zwischen allen Beteiligten gefördert werden. „Wir möchten die bestehenden Einrichtungen in Ostfriesland mit unserem Angebot unterstützen und werden uns um einen intensiven Austausch bemühen“, sagte Antje Kampmann gestern. „Wir wollen das Rad nicht neu erfinden, sondern das vorhandene Potenzial bündeln“, erklärte Belos-Vorstandsvorsitzende Anna Alberts (gleichzeitig Leiterin des Europahauses in Aurich). Das Büro in Norden wen-

det sich vor allem an junge Leute bis zu 25 Jahren sowie an ältere Menschen über 50. „Ich möchte Schüler, die ins Berufsleben oder Studium starten wollen, genauso ansprechen wie Ältere, die sich verändern müssen oder wollen“, erläuterte Kampmann. „Viele wissen nicht, an wen sie sich wenden sollen, und da kann unsere Einrichtung eine sinnvolle Hilfe sein, kann beruhigen, informieren und das breite Angebotsspektrum

vor Ort aufzeigen“, sagte sie.

Zunächst stehe aber die Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung in der Region an, berichtete Belos-Projektleiterin und Koordinatorin Andrea Santel, denn nur so könnten erprobte Konzepte erfasst und weiter verbreitet werden. „Wir bieten auf Wunsch aber auch in Betrieben spezielle Seminare, zum Beispiel für ältere Mitarbeiter, an oder können innovative Maßnahmen für Schüler oder Ausbildungsabbrecher entwickeln“, sagte sie.

Die Beratungsstelle solle keine Konkurrenz zu anderen Einrichtungen wie zum Beispiel Agentur für Arbeit oder die Arbeitsgemeinschaft der Kommunen (ARGE) darstellen, wie Kampmann noch einmal betonte. „Ich habe selbst ein Jahr in der ARGE gearbeitet und weiß aus Erfahrung, dass die Kollegen sich dort sehr bemühen und sich in vielen Fällen auf Einzelne einlassen“, sagte sie. Doch bei der Menge der Menschen und dem Arbeitsdruck sei dies gar nicht immer möglich. „Die Mitarbeiter dort haben aufgrund der Rahmenbedingungen und Arbeitsüberbelastung nur begrenzte Möglichkeiten, deshalb kann Belos eine Entlastung sein“, erklärte Ingo de Vries von der

Kreisvolkshochschule Norden, der auch den Landkreis Aurich als Kooperationspartner vertrat. Die ARGE könne die Ratsuchenden dann auch an Belos verweisen. „Einer meiner ersten Wege wird der zur ARGE und zur Arbeitsagentur sein. Und auch mit den anderen Institutionen will ich im ständigen Gespräch bleiben, denn so erreicht man eine Rückkopplung und befruchtet sich gegenseitig“, betonte Kampmann.

Das Belos-Netzwerk in Ostfriesland hat in Aurich, Emden, Leer und Norden 15 Kooperationspartner wie Weiterbildungseinrichtungen, Kammern, Unternehmen und Kommunen. Die Vielzahl der Partner sei reizvoll sowie die Tatsache, dass die Region so groß und zum Teil unterschiedlich strukturiert sei. „So kommt man auch auf andere Ideen“, so Santel.

Das Belos-Büro ist bei der VHS Norden, Gartenweg 21 (Raum 2.6), zu erreichen. Geöffnet ist es mittwochs von 13 bis 16 Uhr und donnerstags von 10 bis 13 Uhr. Darüber hinaus sind Termine nach telefonischer Absprache möglich, und zwar unter 04931/9385-42 (Antje Kampmann) oder -9385-21 (Zentrale).

%(26) Das Belos-Netzwerk ist vor fünf Jahren als ein Zusammenschluss von regionalen Akteuren unterschiedlicher Bildungsbereiche gegründet worden. Ziel ist, die vielfältigen Bildungsbemühungen der Region aufzugreifen, zu vernetzen und damit Transparenz zu schaffen. Es handelt sich dabei um ein Projekt des Förderprogramms „Lernende Regionen“, das vom Bundesbildungsministerium und dem Europäischen Sozialfond maßgeblich finanziert wird. Bundesweit hat Belos rund 70 Kooperationspartner, im Bereich Grafschaft Bentheim, Emsland und Ostfriesland (dafür steht der Name Belos) sind es derzeit 34 Mitglieder.

Viele wollen Ludgeri-Kalender

Norden - Das haben die Schüler, Eltern und Lehrkräfte der Hauptschule Norden nicht erwartet: Der Verkauf des Ludgeri-Adventskalenders auf dem Norder Wochenmarkt am vergangenen Sonnabend lief fast wie von selbst. Nach gut einer Stunde gab es vorübergehend sogar Schwierigkeiten mit dem Nachschub. Aufgrund der Presseveröffentlichungen im Vorfeld der Aktion kamen viele Bürger ganz gezielt zum Verkaufsstand der Hauptschule, um sich „ihr“ Exemplar zu sichern. Insgesamt wurden in drei Stunden 266 Adventskalender verkauft. Sie bringen ihren Besitzern übrigens noch Glück, denn jeder Ludgeri-Adventskalender ist auch ein Gewinnlos.



Die Schüler der Hauptschule Norden (hier mit ihren Lehrerinnen) sind froh, denn sie haben viele Ludgeri-Adventskalender verkauft. Der Erlös der Aktion soll unter anderem auch ihrer Schule zugute kommen.

Advertisement for used cars (Gebrauchtwagen) listing models like Ford KA Sport, Opel Astra II Caravan, Ford Focus, etc. with prices and features. Includes contact info for ACN Autocenter Norden GmbH.

Heute beginnt Workshop in Andreaskirche

Norden - Die Andreaskirchengemeinde Norden richtet heute und morgen einen Workshop unter dem Thema „Stolpersteine christlicher Traditionen“ aus. Professorin Friedel Kriechbaum wird mit der Gruppe verschiedene „schwierige“ Bibelstellen ansehen und erarbeiten (wie zum Beispiel das Gleichnis von den anvertrauten Talenten und das Gleichnis vom ungetreuen Haushalter).

Friedel Kriechbaum war lange Zeit als Professorin für kirchliche Dogmatik und Religionspädagogik an der Universität Gießen tätig. Nun lebt sie dort im Ruhestand, leitet aber noch Kurse an der Volkshochschule und Ähnliches. Durch ihre frische, herausfordernde und vor allem lebensnahe Art gelingt es ihr immer wieder, ihre Zuhörer zum Nachdenken zu bewegen und ihnen neue Impulse zu geben. Besonders gern widmet sie sich Bibelstellen, die man schwer versteht und kommt oft zu überraschenden Ergebnissen. Letztes Jahr führte sie in der Andreaskirchengemeinde eine Fortbildung für Lehrer und ein Frauenfrühstück durch.

Der diesjährige Workshop findet heute und morgen jeweils in der Zeit von 9 bis 12 Uhr statt. Da es morgen ein Frühstücksbüfett geben soll, wäre eine telefonische Anmeldung wünschenswert (Telefon: 04931/6499 oder 04931/936408). Die Teilnahme ist kostenlos.

Nabu lädt am Dienstag zum Diavortrag ein

Norden - Der Naturschutzbund (Nabu) im Altkreis Norden lädt am Dienstag, 14. November, um 20 Uhr im Hotel Reichshof zu einem Klönabend ein. Der Vorsitzende Eduard Morawski wird einen Diavortrag über „Leben im Auwald“ halten. Dabei wird unter anderem deutlich werden, dass sich dieser Lebensraum in eine Hart- und Weichholzaue aufteilen lässt. Mitglieder und Gäste sind willkommen.